

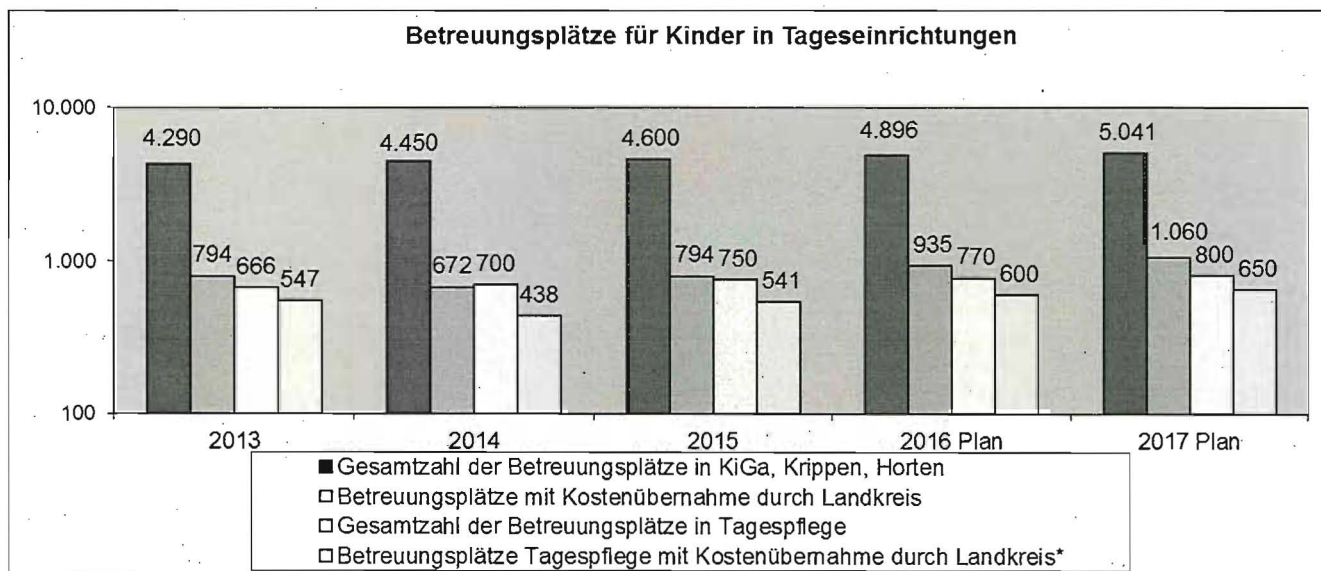
Produkt : Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/-pflege**Produkt-Nr. 36.1**

Organisatorische Zuordnung : Dezernat III Jugendamt (51)

Rechtsgrundlage : Pflichtaufgabe nach dem SGB VIII sowie dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), Förderrichtlinie

Kurzbeschreibung: Übernahme von Tagesstättenbeiträgen durch den Landkreis für bedürftige Familien sowie finanzielle Unterstützung und Koordination der Tagespflege

	Ergebnis		
Aufwendungen und Erträge	2015	Plan 2016	Plan 2017
ord. Aufwendungen:	3.141.037	3.490.000	3.525.000
davon:			
Übernahme KiGa-, Krippen- und Hortbeiträge	560.444	661.000	671.000
Übern. Tagespflegekosten	2.152.800	2.387.000	2.390.000
ord. Erträge	1.709.968	1.700.000	1.801.000
davon:			
Kostenbeiträge Eltern	732.564	800.000	900.000
Erstattung vom Land	975.514	900.000	900.000
Saldo:	-1.431.069	-1.790.000	-1.724.000



* incl. Platzsharing und Betreuung von ammerl. Kindern in anderen Kommunen

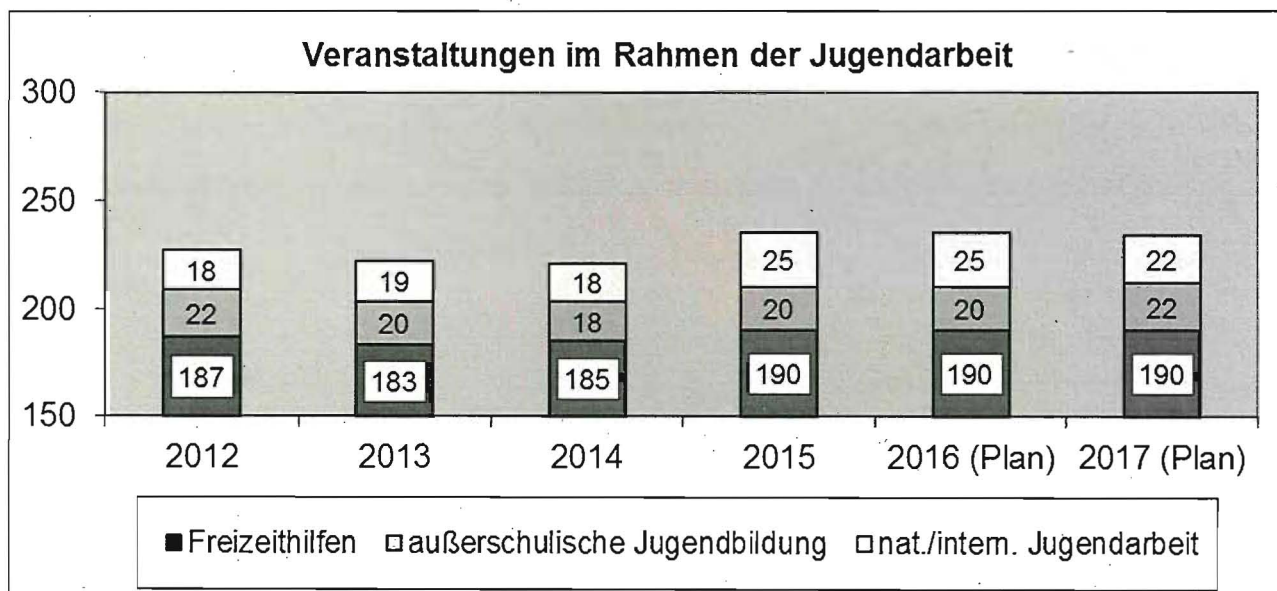
Produkt : Jugendarbeit**Produkt-Nr. 36.2**

Organisatorische Zuordnung : Dezernat III Jugendamt (51)

Rechtsgrundlage : Pflichtaufgabe SGB VIII (außerschulische Jugendbildung)
Freiwillige Aufgabe Förderrichtlinie Jugendpflegemaßnahmen

Kurzbeschreibung: Offene Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen mit Angeboten zur außerschulischen Jugendbildungs- und Freizeitarbeit. Förderung von Kinder- und Jugenderholung sowie nationaler und internationaler Jugendarbeit.

Aufwendungen	Ergebnis		
	2015	Plan 2016	Plan 2017
ord. Aufwendungen:	406.922	393.200	393.700
davon:			
Personalaufwand	36.941	38.600	38.600
Freizeithilfen	362.299	347.600	348.300
dv. Kostenerstattung Jugendpfleger**	230.662	222.000	219.500



Produkt : Förderung der Erziehung in der Familie Produkt-Nr. 36.3.20

Organisatorische Zuordnung : Dezernat III Jugendamt (51)

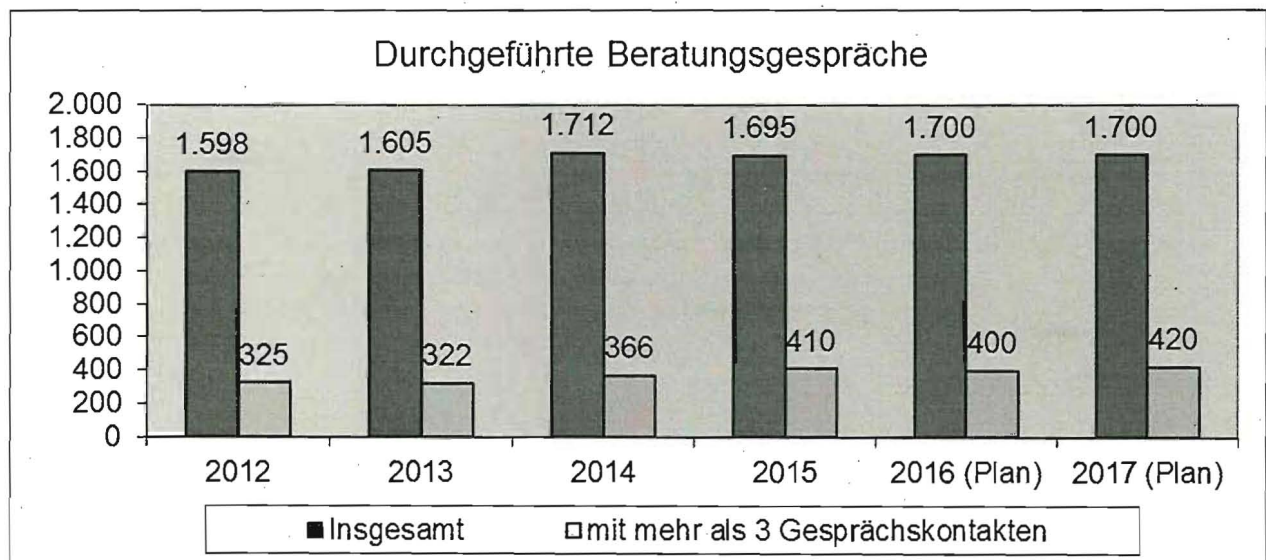
Rechtsgrundlage : Pflichtaufgabe nach dem SGB VIII

Kurzbeschreibung: Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen, Angebote zur Familienbildung, Familienfreizeit und –erholung; Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung sowie Versorgung von Kindern in Notsituationen z.B. bei Krankheit der Eltern

Für das Produkt Förderung der Erziehung in der Familie entstehen Aufwendungen insbesondere für die Beschäftigung des eingesetzten Personals sowie im geringen Umfang Sachaufwand. Daneben fallen zusätzliche Aufwendungen aus der Unterbringung von Müttern und ihren Kindern in gemeinsamen Wohnformen nach § 19 SGB VIII an.

Ergebnis			
Aufwendungen	2015	Plan 2016	Plan 2017
ord. Aufwendungen:	741.941	781.200	885.000
davon:			
Personalaufwand	467.064	523.800	607.900
Transferaufwendungen*	262.425	243.400	262.400

* Aufwendungen für die Unterbringung von Müttern mit ihren Kindern in gemeinsamen Wohnformen.



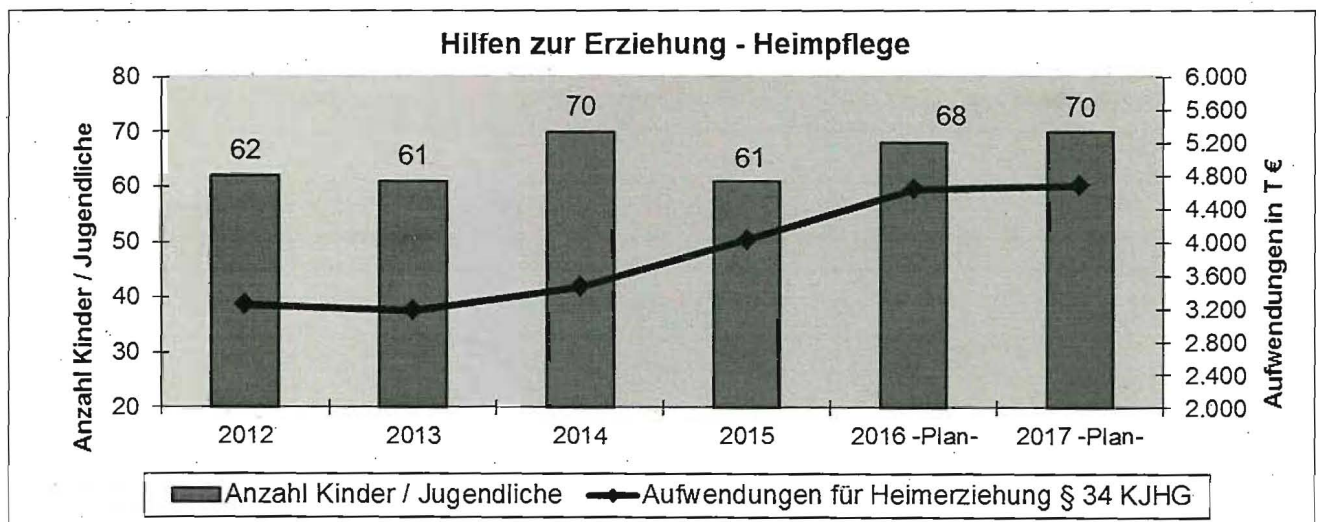
Produkt : Hilfe zur Erziehung**Produkt-Nr. 36.3.30**

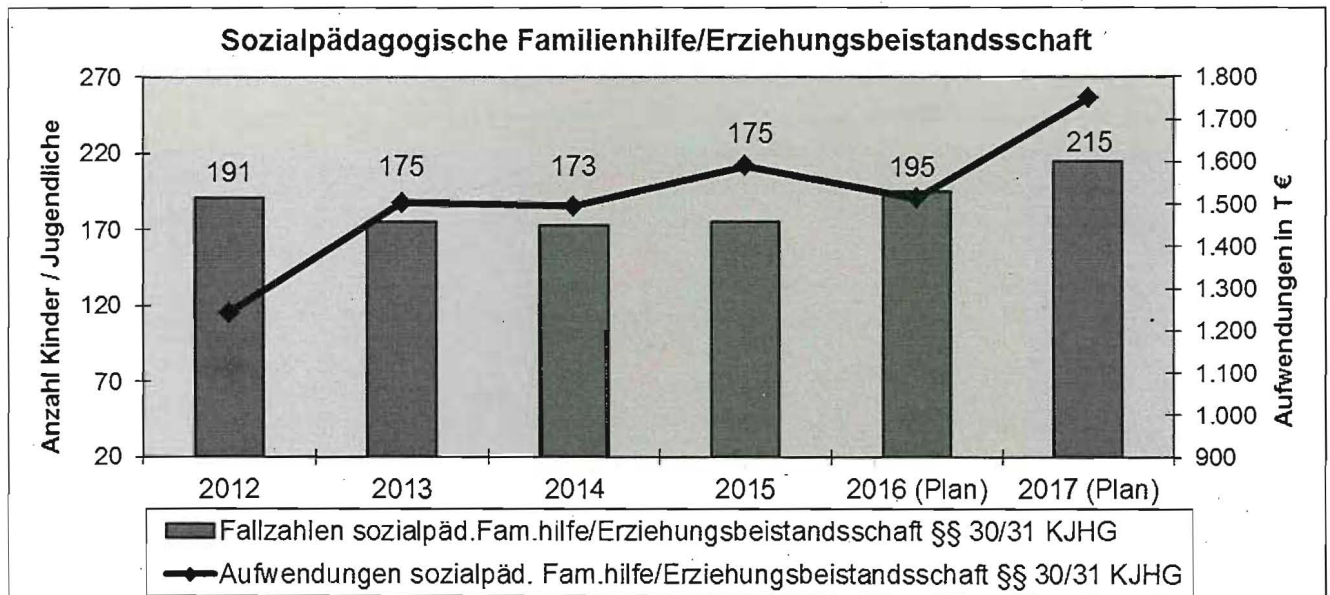
Organisatorische Zuordnung : Dezernat III Jugendamt (51)

Rechtsgrundlage : Pflichtaufgabe nach den §§ 27 -35 SGB VIII

Kurzbeschreibung: Betreuung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien mit dem Ziel der Verbesserung der Erziehungsbedingungen sowie der Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben u. a. in Form von sozialpädagogischer Familienhilfe, ambulanten Hilfen, Kindspflegschaften, Heimerziehung.

<u>Aufwendungen und Erträge:</u>	Ergebnis		
	2015	Plan 2016	Plan 2017
ord. Aufwendungen:	7.970.679	9.119.200	10.107.400
davon:			
sozialpäd. Familienhilfe/Erziehung:	1.589.876	1.513.000	1.749.700
Hilfe z. Erziehung i. Tagesgruppen	448.710	548.000	519.200
Förderung sozialer Gruppenarbeit	190.360	309.500	206.500
Familiepflege	1.666.034	2.070.100	1.883.400
Heimpflege	4.029.741	4.634.300	5.699.200
ord. Erträge	1.480.413	2.188.500	2.847.900
Saldo:	-6.490.265	-6.930.700	-7.259.500





Produkt : Tageseinrichtungen für Kinder**Produkt-Nr. 36.5**

Organisatorische Zuordnung : Dezernat III

Jugendamt (51)

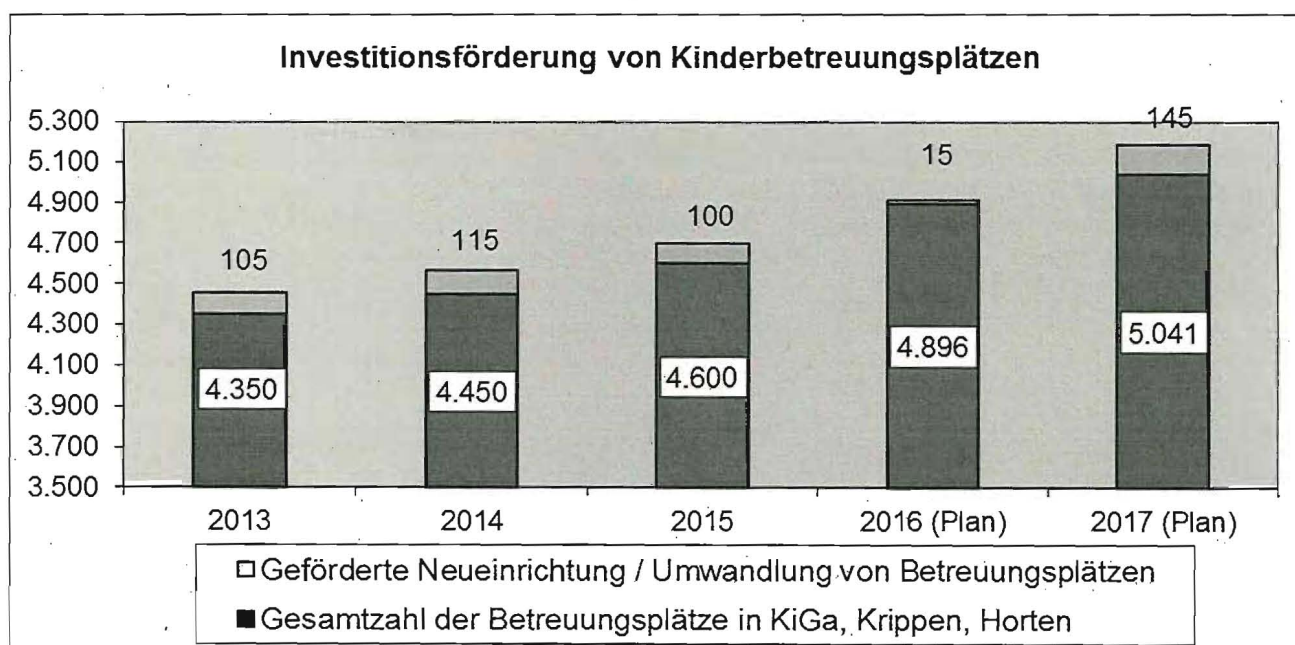
Rechtsgrundlage : Pflichtaufgabe nach dem SGB VIII sowie dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), Förderrichtlinien

Kurzbeschreibung: Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung an Plätzen in Tageseinrichtungen. Für Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres besteht ab dem 01.08.2013 ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Für schulpflichtige Kinder ist ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten.

Aufwendungen und Erträge

Den Trägern von Kindertageseinrichtungen werden nach den Förderrichtlinien des Landkreises Investitionszuschüsse für die Einrichtung von Kinderbetreuungsplätzen gewährt.

	Ergebnis		
Aufwendungen	2015	Plan 2016	Plan 2017
ord. Aufwendungen:	80.850	98.400	70.700
ord. Erträge:	-5.901	20.000	-3.000
Saldo:	74.949	78.400	73.700
<u>Finanzhaushalt</u>			
Investitionszuschüsse	-73.738	23.100	391.600



Produkt : Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Produkt-Nr. 36.7.50

Organisatorische Zuordnung : Dezernat III Beratungsstelle (59)

Rechtsgrundlage : Pflichtaufgabe nach §§ 16,17 und 28 SGB VIII – Kinder und Jugendhilfe –

Kurzbeschreibung: Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern (pädagogische und psychotherapeutische Leistungen) sowie Gespräche im Umfeld zur Unterstützung und Klärung bei Konflikten im familiären Zusammenleben (Partnerschaft, Trennung und Scheidung); Förderung der Entwicklung und der sozialen Integration; Prävention; Beratung bei Kindeswohlgefährdung; Kooperation mit anderen Fachdiensten (Jugendamt, Familiengericht, Ärzte usw.)

Aufwendungen und Erträge

Für das Produkt Beratungsstelle entstehen Aufwendungen insbesondere für die Beschäftigung des eingesetzten Personals sowie im geringen Umfang Sachaufwand. Darüber hinaus wird für die Beratungsstelle Wendekreis des Deutschen Kinderschutzbundes ein Zuschuss gezahlt.

Aufwendungen und Erträge	Ergebnis		
	2015	Plan 2016	Plan 2017
ord. Aufwendungen ges.:	504.612	522.200	528.200
davon:			
Personalkosten	454.643	466.500	470.900
Zuschuss "Wendekreis"	24.404	24.000	25.500

